

Ausbildung zum Taubblindenassistenten für Gehörlose und Hörende - Infoblatt -

Vorbemerkung

Blinde Menschen können ihr Gehör zur Orientierung nutzen. Gehörlose Menschen setzen ihren Sehsinn kompensierend ein. Taubblinde haben weniger Möglichkeiten, sich sicher in der Umwelt zu orientieren und sich zurechtzufinden. Aus diesen Gründen bietet das GIB (BLWG) eine Ausbildung zum Taubblindenassistenten an, in der grundlegendes Wissen vermittelt wird. Bisher werden Assistenten - mit wenigen Ausnahmen - als Ehrenamtliche eingestuft und erhalten dann nur eine Aufwandsentschädigung. Dennoch ist eine hohe Kompetenz und fachliches Wissen notwendig, um diese interessante Tätigkeit verantwortungsbewusst auszuüben.

Ziele der Ausbildung

- Erwerb der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das sichere Führen von taubblinden Menschen
- Erwerb und Verfeinerung spezieller Kommunikationsformen (taktile Gebärdensprache, Lormen, taktiles Fingeralphabet)
- Kenntnis von Hilfsmitteln für taubblinde Menschen
- Erwerb der Fähigkeit zur Selbstreflexion und Bewertung
- Vertiefte Grundlagen zur professionellen, zuverlässigen und qualifizierten Ausübung dieser Tätigkeit
- Sensibilisierung im Hinblick auf soziale Kompetenz und Rollenverständnis
- Langfristig flächendeckende Versorgung mit Taubblindenassistenten in Bayern

Durchführung und zeitlicher Umfang

Die Ausbildung dauert 9 Monate (inklusive Prüfungswochenende) und wird berufsbegleitend an Wochenenden durchgeführt.

Gesamtstundenzahl:	ca. 170 Stunden (\cong 223 UE á 45 Min.)
6 Wochenenden à 19 UE	= 86 Std. (114 UE)
2 Wochenenden (evtl. in Hamburg) à 21 UE	= 32 Std.(42 UE)
Hospitationen (innerhalb von 8 Monaten)	= 15 Std.
Praktika/begleitete Einsätze (innerhalb von 8 Monaten)	= 35 Std. (15 Einsätze)

Ausbildungsinhalte

- Kommunikationsformen für Taubblinde (Lormen, Kleinraumgebärden, Taktile Gebärden, Braille, taktiles Fingeralphabet)
- Führungstechniken für Hörsehbehinderte und Taubblinde
- Psychologische Aspekte von Taubblindheit
- Medizinische Aspekte zur Hörseherschädigung, Blindheit und Gehörlosigkeit
- Berufsethik, rechtliche Grundlagen und Rollenverständnis
- Praktika und Hospitationen
- Prüfungsvorbereitung

Praktikum

Hospitationen (15 Stunden):

- in Einrichtungen, bei Treffen von Selbsthilfegruppen
- bei erfahrenen Taubblindenassistenten

Praktika (15 begleitete Einsätze):

- Begleitung bei Veranstaltungen Gehörloser
- Assistenz gemeinsam mit erfahrenen Taubblindenassistenten

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 21 Jahre
- Für Hörende: GIB-Zertifikat „Deutsche Gebärdensprache – Mittelstufe“
- Gute Schriftsprachkompetenz
- Gutes Sehvermögen
- Keine Gleichgewichtsstörungen
- Mittlerer Bildungsabschluss (Ausnahmefälle möglich)
- Erfahrung mit taubblinden Menschen (mindestens zwei Hospitationen für Interessenten ohne Erfahrung mit taubblinden Menschen)
- Schriftliche Bewerbung
- Aufnahmegespräch

Zur Vorbereitung auf den Gebärdensprachkompetenztest bieten das GIB und die Volkshochschulen Gebärdensprachkurse an. Ein Gebärdensprachkompetenztest für das GIB-Zertifikat „Deutsche Gebärdensprache – Mittelstufe“ kann halbjährlich abgelegt werden (nächste Termine, die vom Bildungszentrum (BZ) Nürnberg angeboten werden: 16.03.2012, 13.07.2012, Anmeldung beim BZ, Durchführung im GIB; nächster Termin, der von der VHS München angeboten wird: 20.07.2012, Anmeldung und Durchführung an der VHS München).

Kosten

Die Teilnahmegebühren für die Ausbildung inkl. Prüfung betragen ab Mai 2012 280,- €. Im Preis nicht enthalten sind Unterkunft, Verpflegung und zusätzliches Ausbildungsmaterial.

Die Kosten für das GIB-Zertifikat Mittelstufe betragen derzeit ca. 55,- € (werden an das BZ bzw. die VHS München überwiesen).

Die Kosten für die zwei Wochenenden in Hamburg (Fahrtkosten, Unterkunft) sind in den Teilnehmergebühren bereits enthalten.

Termine

Der nächste Ausbildungsgang beginnt voraussichtlich im Juni 2012.

Bewerbungsschluss ist der 15.03.2012 (da es teilweise zu Verzögerungen bei der Information von Interessierten gekommen ist, nehmen wir gerne auch nach dem Ablauf dieser Frist (ca. bis Ende März) Bewerbungen entgegen).

Die detaillierten Termine werden so bald wie möglich bekannt gegeben.

Der Unterricht findet voraussichtlich größtenteils in den Unterrichtsräumen des GIB in Nürnberg statt. Möglicherweise finden die beiden Wochenenden zu „Orientierung und Mobilität“ in Hamburg statt. Des Weiteren ist es möglich, dass einige Unterrichtseinheiten in den Räumen des BLWG in München stattfinden. Auch hierzu werden Sie rechtzeitig informiert.

Bewerbung

Senden Sie bitte ein Bewerbungsanschreiben (mit Erklärung, warum Sie an der Ausbildung teilnehmen wollen), den ausgefüllten Bewerbungsbogen und einen Lebenslauf mit Passfoto an:

Annika Olschok
Fachreferentin